

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1872

101 (28.4.1872)

Deutschland.

Berlin, 25. Apr. Die Rückkehr des Feldmarschalls Prinzen Friedrich Karl von seiner nach dem Orient unternommenen Reise steht Anfangs Mai zu erwarten.

Mit Unrecht melden hiesige Blätter, der Regierungspräsident v. Puttkammer in Gumbinnen sei zum Präsidenten der Regierung in Wiesbaden ernannt worden.

Die heute ausgegebene „Provinzial-Korresp.“ bespricht den Finanzüberschuß des Jahre 1871 und die Frage der Steuererleichterung.

Je mehr die Ueberzeugung begründet ist, daß die günstige Finanzlage nicht auf zufälligen und vorübergehenden Umständen, sondern auf einer naturgemäßen und stetigen Entwicklung der gesamten Grundlagen staatlichen Seins beruht.

Im weiteren bemerkt das ministerielle Organ, wie die Aenderung des Steuerwesens vor Allem mit einer Erleichterung der ärmsten Volksklassen zu beginnen habe.

Franzreich.

C.H. Paris, 25. Apr. Die Besserung im Gesundheitszustande des Präsidenten der Republik hält an und könnte derselbe schon nächste Woche an den Debatten der Nationalversammlung Theil nehmen.

Drei Ursachen liegen dem Konflikte zwischen Hrn. v. Kératry und dem Generalrath seines Departements zu Grunde.

Die erste Schwierigkeit bezog sich auf den Verkehrsmodus zwischen der Permanenzkommission des Generalraths und der Präfektur, und die Regierung hat in dieser Hinsicht entschieden, daß die geschäftlichen Mittheilungen direkt ohne die Vermittlung des Präfekten erfolgen können.

Die Gnadenkommission hat das Gesuch eines gewissen Gerton, der am 22. Jan. im Prozesse der Ermordung des Erzbischofs und anderer Geistes zum Tode verurtheilt worden war, verworfen.

Die „Republ. Fr.“ knüpft einige bittere Bemerkungen an das Votum des Generalstabs-Komitees, daß sich mit 6 gegen 4 Stimmen gegen die Reorganisation dieser Institution ausgesprochen hat.

Sechs Generale, meint sie, haben erklärt, daß im Generalstab Alles zum besten bestellt sei, daß unsere Offiziere nichts zu lernen brauchen, daß die Organisation des Kommandos vollkommen und unsere Armee noch immer die erste der Welt durch ihr Wissen sowohl, als durch ihre Tapferkeit sei.

Vermischte Nachrichten.

Leipzig, 23. Apr. Von dem französischen Rechtslehrer und Sozialdemokraten A. Collas veröffentlicht der „Volkshaar“ folgendes Schreiben: „An die Bürger Liebknecht und Bebel. Kampfgenosse!

Breslau, 23. Apr. Der Ausschuß des Deutschen Journalisten-Tages wird nach dem Beschlusse des diesjährigen Vorortes (Breslau) Sonntag, 5. Mai, Vormittags 11 Uhr, in Dresden (Brühl'sche Terrasse, Separatzimmer) zusammentreten.

Rigi-Bahn. Der Verwaltungsrath der Rigi-Bahn hat beschlossen, die ordentlichen Fahrten mit dem 9. Mai zu beginnen.

Die Wiener „Welt-Ausstell.-Korresp.“ schreibt: Im Schwarzwald rüftet man sich für eine lebhaftere Betheiligung an der Welt-Ausstellung 1873, auf welcher sowohl die Strohflecht- als Uhren-Industrie in möglichst vollständiger Weise zur Aufzählung gebracht werden soll.

Paris, 25. Apr. Ueber den Kanonendiebstahl von Vincennes ist, dem „Figaro“ zufolge, Nachforschendes ermittelt worden, womit diese geheimnißvolle Geschichte jeden politischen Charakter zu verlieren scheint.

Schöne Gegen! — Paul de Cassagnac antwortet im Pariser „Bays“ auf eine Frage der „Emancipation“ von Toulouse: auf Grundlage welcher Verdienste er mit 26 Jahren den Orden der Ehrenlegion erhielt.

Hamburg, 25. Apr. Das Hamburg-Neu-Yorker Post-Dampfschiff „Hollatia“, Kapitän Barends, welches am 10. d. Mts. von hier und am 13. d. Mts. von Havre abgegangen, ist am 24. d. Mts. 10 Uhr Morgens, wohlbehalten in Neu-York angekommen.

Das Hamburger Post-Dampfschiff „Hammonia“, Kapitän Meyer, von der Linie der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrts-Gesellschaft, ging, erpedit von Hrn. August Volten, William Miller's Nachfolger, am 24. April von Hamburg via Havre nach Neu-York ab.

Außer einer starken Brief- und Paketpost hatte dasselbe 72 Passagiere in der Kajüte und 757 Passagiere im Zwischendeck, sowie volle Ladung.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

H.806. 4. Keine Pflanze des Erdballs vereinigt so glücklich die heilsamsten Wirkungen auf die gesammten Organe der Athmung und Verdauung mit so enormer, konstanter Kräftigung des ganzen Nerven- und Muskelsystems als das Universalheilmittel der Indianer, die Coca aus Peru, was Autoritäten wie A. v. Humboldt, v. Martius, Lanza u. A. als Augenzeugen des gänzlichen Mangels der Tuberkulose (bei den Andesbewohnern) wie der sabelhaften Kräfteleistungen der Kokeros (ohne jede andere Nahrung) bewundernd bestätigen.

Coca-Pillen I, II & III

sind. Coca I erzielt bei Hals-, Brust- und Lungenleiden selbst in vorgeschr. Stadien noch glänzende Resultate; Coca II beseitigt die hartnäckigsten Störungen der Verdauung, Magenkatarrh, Hämorrhoidalbeschwerden, Appetitlosigkeit etc. und die Coca III ist das wirksamste, ja unersetzliche Heilmittel gegen allgemeine Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie (und namentlich gegen spez. Schwäche-Zustände (Pollutionen, Impotenz etc.).

Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier.

Wichtig für Lithographen.

Der Besitzer einer mit sehr gutem Erfolg betriebenen lithographischen Anstalt, verbunden mit einer Papiers- und Schreibmaterial-Handlung, ist wegen anderwärtsiger, auswärtsiger Geschäftsbearbeitung genöthigt, diese be sofort zu außerordentlichem billigen Pre 8 zu verkaufen.

Das Nähere zu erfahren durch die Süddeutsche Annoncen-Expedition Karlsruhe, Karlsstraße 9.

K.403. 3. Cannstatt bei Stuttgart. Gießereimeister-Gesuch. Wir suchen zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen Gießereimeister mit gutem Gehalt zu engagiren und sehen schriftlichen Anerbietungen mit Beilage von Zeugnissen zc. entgegen.

K.404. 3. Cannstatt bei Stuttgart. Commis-Gesuch für eine Gießerei. Wir suchen zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen, in der Gießerei-Branche erfahrenen Commis mit gutem Gehalt zu engagiren und sehen schriftlichen Anerbietungen unter Beilage von Zeugnissen zc. entgegen.

Die Kuranstalt Rheinsolbad Struve. Eröffnung Rheinfeldens 1/2 Stunde von Bofel am 15. Mai. Die Actiengesellschaft des Rheinsolbades Struve.

K.385. 2. B. a. Zur Beförderung des Handel- u. Industrie-Verkehrs. übernimmt die gegenseitige General-Vertretung zu Pest Muster- und Preis-Courante von jeder Gattung der Erzeugnisse und besorgt Käufe und Verkäufe zu schließen.

K.316. 2. Freiburg i. B. Feile Vierbranerei. In einer gewerblichen Stadt des Kreises Freiburg (Hilfsbahnstation) ist eine an der Hauptstraße gelegene, sehr gangbare und gut eingerichtete Brauerei, Wohn- und Oekonomiegebäude, Geschäfte- und Wirtschaft-Einrichtung, Garten, Eis- und Felsenkeller, unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

5.553. 4. Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt
 von **Bremen nach Newyork und Baltimore**

eventuell **Southampton** anlaufend
 D. Main 27. April nach Newyork D. Hermann 18. Mai nach Newyork
 D. America 30. April Newyork D. Köln 22. Mai Baltimore
 D. Berlin 1. Mai Baltimore D. Weser 25. Mai Newyork
 D. Deutschland 4. Mai Newyork D. Bremen 28. Mai Newyork
 D. Leipzig 8. Mai Baltimore D. Rhein 1. Juni Newyork
 D. Donau 11. Mai Newyork D. Baltimore 5. Juni Baltimore
 D. Hannover 14. Mai Newyork D. Main 8. Juni Newyork
 und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Vasage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thaler. Zwischendeck 55 Thaler. Courant.
 Vasage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thlr., Zwischendeck 55 Thlr. Fr. Grt.

von **Bremen nach Neworleans via Havre und Havana**

D. Frankfurt 24. April; und ferner von Mitte Sept. an ein oder zwei Mal monatlich.
 Vasage-Preise: Kajüte 180 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Fr. Grt.

von **Bremen nach Westindien via Southampton**
 nach St. Thomas, Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello mit Anschlüssen via Panama nach allen Häfen der Westküste Amerikas, sowie nach China und Japan.

D. Graf Bismarck 7. Mai, D. König Wilhelm I. 7. Juni, und ferner am 7. jeden Monats.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten sowie

Die Direktion des Norddeutschen Lloyd.

Walther & v. Reckow in Mannheim und deren bekannte Agenten schließen ebenfalls Verträge für den Norddeutschen Lloyd ab.

R. 229. 2.

Inman Linie.

Zwei Mal wöchentlich Postdienst via Liverpool

von **Antwerpen nach New-York**

durch die berühmten Dampfer dieser Linie.

CITY OF CHESTER. CITY OF BROOKLYN. CITY OF LIMERICK.
 CITY OF RICHMOND. CITY OF BRUSSELS. CITY OF LONDON.
 CITY OF MONTREAL. CITY OF DUBLIN. CITY OF NEW-YORK.
 CITY OF ANTWERP. CITY OF DUBLIN. CITY OF PARIS.
 CITY OF BALTIMORE. CITY OF DURHAM. CITY OF WASHINGTON.
 CITY OF HALIFAX.

Diese Dampfschiffe führen sowohl die Post von England als auch der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und sind nicht nur allgemein bekannt wegen ihrer Größe, Stärke und bequamen Einrichtung, sondern auch wegen ihrer schnellen Reisen zwischen Liverpool und New-York.

Passagiere können Billete haben nach allen Theilen Nord-Amerika's. Frachtübernahme ab Antwerpen mit direkten Connaissements.

Billigste gestellte Passagierpreise ab Antwerpen für Kajüten und Zwischendeck-Passagiere.

Um nähere Auskunft wende man sich an die Direktion

William Inman, 50 Quai du Rhin, Antwerpen,

oder an die Herren **Gebrüder Bielefeld in Mannheim,** **Herrn Walther & von Reckow in Mannheim,** und **Herrn Gebrüder Bielefeld in Freiburg i. Br.**

Bad Erlenbad bei Achern.

R. 325. 1. **Table d'hôte um 1 Uhr.**

Jeden Sonntag bei günstiger Witterung **Militär-Concert und Ball.**

407. 9. Freiburg. Hiemit die ergebene Anzeige, daß die seit Juli 1864 unter der Firma

Kaiser & Ruh

gemeinschaftlich betriebene

Musikalien- und Instrumenten-Handlung

unterm 15. Februar d. J. in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist, und ich dieselbe von da ab unter der Firma

Friedrich Kaiser

in der bisher gebräuchlichen Weise fortführen werde.

Um allen Anforderungen zu genügen, werde ich für die Folge beehrt sein, die mit dem hiesigen Geschäft verbundenen

Musikalien-Leihanstalt

durch Einweisung des Neuesten und Besten, was die Musikliteratur bietet, zu bereichern.

In gleicher Weise habe ich auch mein Lager in **Flügeln, Pianos, Pianinos und Harmoniums,** sowie aller Gattungen von **Saiten-, Holzblas- und Blechinstrumenten, Accordions, Spieldosen** etc. etc. aufs reichhaltigste assortirt. Für Güte und Solidität meiner Instrumente kann ich um so mehr jede mögliche Garantie leisten, als ich dieselben nur aus den anerkannt berühmtesten Fabriken bestelle. — Stimmungen und Reparaturen aller Art werden von mir wie bisher bestens besorgt.

Bei Bedarf von Musikinstrumenten halte mein

Pianosorte-Vermiethgeschäft

bestens empfohlen und bitte das Vertrauen, dessen sich die hiesige Firma erfreute, auch mir zuwenden zu lassen.

Freiburg.

Friedrich Kaiser,

beim **Groß-Palais.**

Bürgerliche Rechtsplege.

Oeffentliche Aufforderungen.

3.761. Nr. 2313. Borberg. Auf Antrag der Johanna Gbhel

Nr. 2994. 12 Ar 77,96 Meter Ader im Birkengrünstein, neben Engelbert Rübenaer und Josef Frank I.

Nr. 1208/9. 14 Ar 62,54 Meter Ader beim Errieb, neben Johann Josef Hügel und Josef Stumpf.

Nr. 3348. 15 Ar 23,73 Meter Ader im Errieb bei der Altmühl, neben Tobias Jäger und Kaspar Arnold.

Nr. 2994. 12 Ar 77,96 Meter Ader im Birkengrünstein, neben Engelbert Rübenaer und Josef Frank I.

Nr. 726. 4 Ar 91,52 Meter Ader bei der Bronnengasse, neben Blasius Rupp und Josef Geisler Erben.

Nr. 945. 10 Ar 32,20 Meter Ader in der Eiche, neben Joachim Fischer und Ansböger.

Nr. 733/35. 8 Ar 35,59 Meter Ader bei der Bronnengasse, neben Frz. Sachs und Blasius Rieb Erben.

Nr. 696. 4 Ar 91,52 Meter Ader bei der Krautheimer Straße, neben sich selbst und Burkhard Rupp.

Nr. 1855. 3 Ar 44,07 Meter Ader unter den Zeilbäumen, neben Colonat Wagner Erben und Georg Mathias Leuser Witwe.

Nr. 1359 und 60. 9 Ar 28,88 Meter Ader ober dem Kallenberg Weg, neben Kaspar Wächter und Ferdinand Hügel.

Nr. 2064. 12 Ar 04,23 Meter Ader außer der Eiche im Birkenbusch, neben Math. Dörz und Melchior Rupp.

Nr. 2488. 89. 2 Ar 54,76 Meter Ader in den neuen Weinbergen, neben Franz Ignaz Stumpf.

Nr. 326. 7 Ar 37,29 Meter Ader in den neuen Wiesen, neben Benedikt Fischer und Johann Josef Hügel alt.

Nr. 648. 7 Ar 86,44 Meter Ader in den Zwergädem im Birkenbusch, neben Ferdinand Hügel alt und Josef Math. Hügel.

Nr. 116. 6 Ar 38,98 Meter Ader auf der Buchenhöhe, neben Joh. Jos. Gbhel und Ansböger.

Nr. 2497. 10 Ar. 07,62 Meter Ader beim Ringenrain, neben Anton Gbhel und Vinzenz Scherer.

Nr. 2132. 5 Ar 65,25 Meter Ader beim Knaubersbaum, neben Frz. Ignaz Stumpf und Peter Osterlag Erben.

Nr. 134. 12 Ar 04,23 Meter Ader im Boggeneubel, neben Kaspar Deißler und Josef Anton Rupp.

Nr. 128. 5 Ar 65,25 Meter Ader im Boggeneubel, neben Ferdinand Wächter und Philipp Stumpf Witwe.

Nr. 138 1/2. 4 Ar 42,37 Meter Ader all da, neben Josef Anton Rupp und Karl Leuser Witwe.

Nr. 143. 113 Ar 05,06 Meter Ader im unteren Buch, neben Mitgenossen.

Nr. 147. 11 Ar 55,08 Meter Ader im Sehenbüchlein, neben Thomas Staud und Josef Geisler.

Nr. 2389. 6 Ar 88,13 Meter Ader am Raberg, neben Georg Rieb und Valentin Geisler Witwe.

Nr. 460, 461 und 957. 6 Ar 88,13 Meter Ader in dem Sachjengarten, neben selbst und Josef Anton Wächter.

Nr. 2122 und 23. 17 Ar 94,06 Meter Ader in der langen Höhe, neben Kilian Zeiler und Franz Josef Zeiler.

Nr. 3298. 7 Ar 61,86 Meter Ader ober dem Stippacher Weg, neben Josef Geisler Erben und dem Graben.

Nr. 988/89. 17 Ar 69,49 Meter Ader auf dem Raberg, neben Kaspar Deißler und Philipp Jaf. Stumpf.

Nr. 3123/26. 15 Ar 23,73 Meter Ader am Borbergerweg, neben Ansböger und Johann Hügel.

Nr. 1301. 10 Ar 81,35 Meter Ader in den Waldenädem, neben Balz Jos. Jäger und Kaspar Arnold.

Nr. 931. 5 Ar 40,68 Meter Ader bei dem Freigenfischenbaum, neben Martin Staud und Alois Hügel.

Nr. 1468. 9 Ar 09,32 Meter Ader im Bogelich, neben selbst und Andreas Scherer.

Nr. 2209. 12 Ar 04,23 Meter Ader in der Spänplatte, neben Kaspar Arnold und Viktor Hügel.

Nr. 1815. 10 Ar 81,35 Meter Ader am Borbergerweg, neben Leopold Stumpf und Franz Rieb.

Nr. 1372. 11 Ar 79,66 Meter Ader am Strüthlein, neben Leopold Fischer und Frz. Jakob Wächter.

Nr. 2117. 10 Ar 81,35 Meter Ader in der langen Höhe, neben Thomas Staud Witwe und Colonat Wagner Erben.

Nr. 2705. 4 Ar 42,37 Meter Ader im Eichenbüchlein, neben Johann Josef Hügel und Kaspar Arnold.

Nr. 3690. 11 Ar 05,93 Meter Ader im Bohlhäutergrund, neben Bonifaz Hügel ig. und sich selbst.

Nr. 951. 4 Ar 17,90 Meter Ader in dem Sachjengarten, neben Franz Ignaz Stumpf und Johann Anton Ansmann.

Nr. 2198. 6 Ar 14,41 Meter Ader auf der mittleren Höhe, neben selbst und Ludwig Rupp.

Nr. 281. 8 Ar 60,17 Meter Ader bei den Zeilbäumen, neben Josef Geisler Erben und Andreas Hügel.

Nr. 2868. 8 Ar 84,74 Meter Ader bei den Unheimlichen, neben selbst und Blasius Rupp.

Nr. 1821. 8 Ar 35,59 Meter Ader auf der mittleren Höhe, neben selbst und Ludwig Rupp.

Nr. 2641. 7 Ar 61,86 Meter Ader auf dem Raberg, neben Philipp Fischer Witwe und Klemens Ged.

Nr. 276. 18 Ar 92,37 Meter Ader in der Biertelhaus, neben Klemens Fischer und Melchior Rupp.

Nr. 259. 6 Ar 63,56 Meter Ader in der Struth, neben Kaspar Arnold und Michael Ged Erben.

Nr. 191. 6 Ar 88,13 Meter Ader im Heiligengründlein, neben selbst und Bernhard Frank.

Nr. 1135. 14 Ar 74,57 Meter Ader im Wald, neben Kilian Fischer und Philipp Jakob Rupp.

Nr. 2565/66. 12 Ar 79,66 Meter Ader in der Banne am Krumm, neben Joh. Geisler ig. und Johanna Stumpf.

Nr. 1333/34. 11 Ar 79,66 Meter Ader im Danbach, neben Balz Josef Wächter und Franz Hügel.

Nr. 1398. 8 Ar 10,11 Meter Ader im Reichen, neben Melchior Köppler und Josef Anton Staud.

Nr. 3150. 5 Ar 40,68 Meter Ader im langen Grund, neben Gregor Frank I. und Karl Arnold Witwe.

Nr. 1751/52. 17 Ar 94,06 Meter Ader bei den zu den Morgen, neben Josef Stumpf und den Ansböger.

Nr. 1446/47. 17 Ar 44,91 Meter Ader bei der Lemengrube, neben Bonifaz Hügel alt und Konrad Hügel.

Nr. 2252/54. 22 Ar 11,86 Meter Ader auf dem Gamberg, neben Franz Ignaz Stumpf und Ansböger.

Nr. 1470. 2 Ar 94,91 Meter Ader beim Pfarrtorader, neben Dominikus Arnold Erben und Gustav Rübenaer.

Nr. 2191. 26 Ar 29,65 Meter Ader in der Bohlgelen, neben dem Weg und Anton Gbhel.

Nr. 3155. 18 Ar 67,79 Meter Ader im langen Grund, neben Karl Arnold Witwe und Peter Hügel.

Nr. 4735/37. 34 Ar 89,82 Meter Ader bei den 12 Morgen, neben Frz. Jaf. Gbhel und Jos. Scherer alt.

Nr. 2313/15. 14 Ar 25,42 Meter Ader im Gamberg, neben Dominikus Arnold Erben und Franz Rieb.

Nr. 1492. 3 Ar 44,07 Meter Ader beim Pfarrtorader, neben Ferd. Hügel und Ferdinand Wächter.

Nr. 215. 6 Ar 38,98 Meter Ader im Reichen, neben Peter Staud und Johann Zeiler.

Nr. 1368. 6 Ar 88,13 Meter Ader all da, neben selbst und Inocenz Jührer.

4004, 1005, 1006 und 1009. 15 Ar 52,30 Meter Ader in den Wolperhödem, neben Valentin Stumpf und Philipp Stumpf Witwe.

Nr. 2971. 7 Ar 61,86 Meter Ader am Rangerebauersweg, neben Gregor Frank II. und Ferdinand Scherer Erben.

Nr. 1982. 5 Ar 89,33 Meter Ader auf dem Gamberg, neben Joh. Anton Ansmann und Michael Ged Erben.

Nr. 240. 9 Ar 09,32 Meter Ader all da, neben Tobias Hügel und Kaspar Wächter.

Nr. 230. 19 Ar 41,52 Meter Ader im Greuth, neben Bernhard Frank und Philipp Stumpf Witwe.

Nr. 1333. 8 Ar 11,01 Meter Ader am Hühnerberg, neben Vinzenz Wagner und Ferdinand Wächter.

Nr. 452. 11 Ar 30,51 Meter Ader im oberen Dacht, neben Ludwig Ruff und Klemens Ged.

Nr. 1175. 6 Ar 38,98 Meter Ader hinter dem Stuz, neben Wagner Josef Hügel und Johann Josef Geisler.

Nr. 1889. 6 Ar 14,41 Meter Weinberg im Hühnerberg, neben Vinzenz Schütz und Tobias Hügel alt.

Nr. 1015 und 47. 12 Ar 77,96 Meter Weinberg in dem Kronenweinsberg, neben Gregor Frank I. und Philipp Rupp.

Nr. 1029. 7 Ar 37,29 Meter Weinberg all da, neben Johann Geisler alt und Jakob Rübenaer Erben.

Nr. 1328. 10 Ar 81,25 Meter Deubung im Hühnerberg, neben Konstantin Hügel

und Gregor Ged.

Nr. 426. 96,30 Meter Krautgarten in den Weibengärten, neben Kaspar Wächter und Blasius Rieb Witwe.

Nr. 309. 94,30 Meter bto. all da, neben Thomas Staud Witwe und Konrad Staud.

Nr. 20. 75,73 Meter bto. gegen dem See, neben Josef Geisler Erben u. Andreas Hügel.

Nr. 875/77. 4 Ar 91,52 Meter Wiesen im Dacht, neben selbst und Bernhard Scherer.

L.B.Nr. 1715. 2 Ar 94,91 Meter Wiesen im Bohlhäutergrund, neben selbst und den Ansböger.

Nr. 1234, 1235, 1286, 1288, 1289, 6 Ar 88,13 Meter Wiesen im oberen Buchlein, neben Klemens Ged. und Kaspar Deißler.

Nr. 788 und 89. 5 Ar 16,10 Meter Wiesen bei der Buchergasse, neben Karl Schumann und Gregor Fischer Witwe.

Nr. 2009, 10, 11. 2 Ar 71,34 Meter Wiesen im Gaudronen, neben Ferdinand Wächter und Peter Staud.

Nr. 2016/17. 4 Ar 20,80 Meter Wiesen all da, neben Ambros Scherer und Bonifaz Hügel alt.

Nr. 567. 1 Ar 47,46 Meter bto. unter dem guten Baum, neben Peter Staud und Balz Josef Jäger.

L.B.Nr. 238. 1 Ar 47,46 Meter Wiesen beim Knaubersbaum, neben Bernhard Frank und Ludwig Rupp.

Nr. 1151/52. 3 Ar 93,22 Meter bto. im unteren Buch, neben Johann Josef Gbhel und Josef Stumpf.

Nr. 3919. 1 Ar 72,03 Meter bto. all da, neben Jakob Hofmann u. Ambros Wächter.

Nr. 431, 83, 84. 6 Ar 63,56 Meter bto. beim oberen Buch, neben Tobias Jäger und Ludwig Rupp.

Nr. 294. 2 Ar 21,19 Meter bto. bei den Holzweiden, neben Kaspar Arnold und Frz. Staud.

Nr. 1953/54. 8 Ar 60,17 Meter bto. vom Gaudronen, neben Josef Scherer und Johann Andreas Hügel.

Nr. 431, 83, 84. 6 Ar 63,56 Meter bto. beim oberen Buch, neben Tobias Jäger und Ludwig Rupp.

Nr. 294. 2 Ar 21,19 Meter bto. bei den Holzweiden, neben Kaspar Arnold und Frz. Staud.

Nr. 2238, 41, 42 und 43. 9 Ar 83,05 Meter Wiesen in der Grube, neben Ignaz Rieb Witwe und Otto Heller.

Nr. 2453. 2 Ar 94,91 Meter ober der Grube, neben Franz Ignaz Stumpf und Burkhard Hügel.

Nr. 882/84. 6 Ar 38,98 Meter Wiesen im Dacht, neben selbst und Vinzenz Fischer.

Nr. 775/78. 4 Ar 66,95 Meter Wiesen bei der Buchergasse, neben dem Weg und Konstantin Fischer.

Nr. 782 und 63. 2 Ar 21,19 Meter Wiesen beim Hühnerberg, neben Seb. Staud und Balz Haber Erben.

Nr. 2516/34. 3 Ar Wald im Boggeneubel in Nr. 107 mit Genossen.

Nr. 2744, 67 und 2872. 1 Ar 22,88 Meter Wald all da in Nr. 120 mit Genossen.

Nr. 1540, 63. 4 Ar 42,37 Meter Wald all da in Nr. 252 mit Genossen.

Nr. 4376. 3 Ar 19,49 Meter Wald im Heiligengründlein in Nr. 196 mit Genossen.

Nr. 482 und 494. 1 Ar 22,88 Meter Wald in der Banne, Sachjengartenhof in Nr. 24 mit Genossen.

Nr. 174 und 287. 15 Ar 97,45 Meter Wald im Hof im See in Nr. 8 und 14 mit Genossen.

Nr. 1254, 66, 5846, 58. 3 Ar 93,22 Meter Wald im Sachjengartenhof in Nr. 49 und 274 mit Genossen.

Nr. 918, 22, 29, 33 und 35. 8 Ar 35,59 Meter Wald im Heiligen Dacht in Nr. 25 mit Genossen.

Nr. 4625, 36. 24 Ar 8,47 Meter Wald im Heiligengründlein in Nr. 230 mit Genossen.

Nr. 636, 625. 7 Ar 12,71 Meter Wald all da, in Nr. 27 mit Genossen beteiligt.

Nr. 744, 733, 1353, 1364, 1736, 1747, 5900, 5574, 6127. 41 Ar 55,08 Meter Wald all da in Nr. 29, 30, 69, 265 u. 278.

Nr. 2128, 73, 73 Meter Wald im Krumm, neben dem Hof und See.

Nr. 917. 5 Ar 65,25 Meter Wald im kleinen Dacht in Nr. 35.

Borberg, den 4. April 1872.

Großh. bad. Amtsgericht.

Singer.